

Antrag 33/I/2026

UBV HVL

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)

Starke Kommunen – Verlässliche Finanzierung statt Projektitis

1 Die SPD Brandenburg setzt sich für eine struktu-
2 relle Stärkung der kommunalen Finanzausstattung
3 durch das Land und den Bund ein. Ziel ist eine dau-
4 erhaft verlässliche, planbare und auskömmliche Fi-
5 nanzierung der Städte, Gemeinden und Landkreise.
6 Dafür sollen und soll, insbesondere:
7 Das Brandenburgische Finanzausgleichsgesetz
8 (BbgFAG) in der aktuellen Legislaturperiode um-
9 fassend evaluiert und weiterentwickelt werden.
10 Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu
11 berücksichtigen:

- 12 • inflationsbedingte Kostensteigerungen bei
- 13 Pflichtaufgaben,
- 14 • überproportionale Belastungen wachsender
- 15 Umlandkommunen,
- 16 • strukturelle Nachteile ländlicher Räume,
- 17 • Besonderheiten kreisfreier Städte.
- 18 • Landesprogramme und Bundesprogramme
- 19 stärker verstetigt werden.
- 20 • Befristete Förderprogramme mit kurzer An-
- 21 tragsfrist („Projektitis“) zugunsten pauscha-
- 22 ler, dauerhaft wirkender Zuweisungen an die
- 23 Kommunen zurückgeführt werden.
- 24 • Das Konnexitätsprinzip konsequent umge-
- 25 setzt werden.

26
27 Die Finanzierung der kommunalen und landeswei-
28 ten Pflichtaufgaben soll vollständig kostendeckend
29 erfolgen. Neue gesetzliche Aufgabenübertragungen
30 durch die Landes- und Bundesebene dürfen nur bei
31 gesicherter Gegenfinanzierung erfolgen.

32 Die SPD Brandenburg setzt sich für eine Reform der
33 Förderlogik ein: weniger Einzelanträge, mehr Glo-
34 balbudgets, weniger Bürokratie, höhere Planungssi-
35 cherheit.

36

Begründung

38 Kommunen sind das Rückgrat unserer Demokratie.
39 Hier entscheidet sich, ob das Vertrauen in die staat-
40 liche Handlungsfähigkeit und Demokratie wächst
41 oder schwindet. Es wird sofort sichtbar, ob Kitas
42 funktionieren, Schulen modernisiert werden kön-
43 nen, die Feuerwehr einsatzfähig bleibt, Infrastruktur

44 und Wirtschaft wächst.
45 In Brandenburg stehen Kommunen jedoch unter
46 massivem Druck:
47 • steigende Personal- und Baukosten,
48 • wachsende Sozialausgaben,
49 • zusätzliche gesetzliche Aufgaben,
50 • erheblicher Verwaltungsaufwand durch klein-
51 teilige oder befristete Förderprogramme.
52 Gerade in wachstumsstarken Regionen wie dem
53 Berliner Umland treffen Investitionsdruck und so-
54 ziale Herausforderungen auf begrenzte Planungssi-
55 cherheit. Gleichzeitig kämpfen strukturschwächere
56 Räume mit sinkender Steuerkraft.
57